

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Röm. Republik: Q. Cornuficius</p> <p>Museum: Münzkabinett<br/>Geschwister-Scholl-Straße 6<br/>10117 Berlin<br/>030 / 266424242<br/>ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18251161</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Subaerate, also gefütterte Münze. - Auf der Vorderseite zwei kleine Punzen, die Rückseite ist dezentriert.

Vorderseite: Kopf der Tanit nach l.

Rückseite: Q. Cornuficius steht mit verhülltem Haupt in Dreiviertelansicht nach l. In der r. Hand hält er einen Krummstab (lituus). Hinter ihm r. steht Iuno Sospita mit Schild und Speer nach l., ihn mit der r. Hand bekränzend. Auf ihrer Schulter sitzt eine Krähe.

Mit Punze: Einhieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; plattiert

Maße:

Gewicht: 2.96 g; Durchmesser: 18 mm;

Stempelstellung: 8 h

## Ereignisse

Hergestellt

wann

42 v. Chr.

|                                     |      |                                 |
|-------------------------------------|------|---------------------------------|
|                                     | wer  |                                 |
|                                     | wo   | Africa (Römische Provinz)       |
| Besessen                            | wann |                                 |
|                                     | wer  | Captain Charles Sandes          |
|                                     | wo   |                                 |
| Verkauft                            | wann |                                 |
|                                     | wer  | Jean-Henri Hoffmann (1823-1897) |
|                                     | wo   |                                 |
| Wurde<br>abgebildet<br>(Akteur)     | wann |                                 |
|                                     | wer  | Quintus Cornificius             |
|                                     | wo   |                                 |
| [Geographischer<br>Bezug]           | wann |                                 |
|                                     | wer  |                                 |
|                                     | wo   | Afrika                          |
| [Person-<br>Körperschaft-<br>Bezug] | wann |                                 |
|                                     | wer  | Quintus Cornificius             |
|                                     | wo   |                                 |
| [Person-<br>Körperschaft-<br>Bezug] | wann |                                 |
|                                     | wer  | Quintus Cornificius             |
|                                     | wo   |                                 |

## Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Fälschung
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt

## Literatur

- B. Woytek, *Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr.* (2003) 456-457 (42 v. Chr.).
- RRC Nr. 509,5 (42 v. Chr.).